

global 6

Erwünschte Außenmigration – Lösung

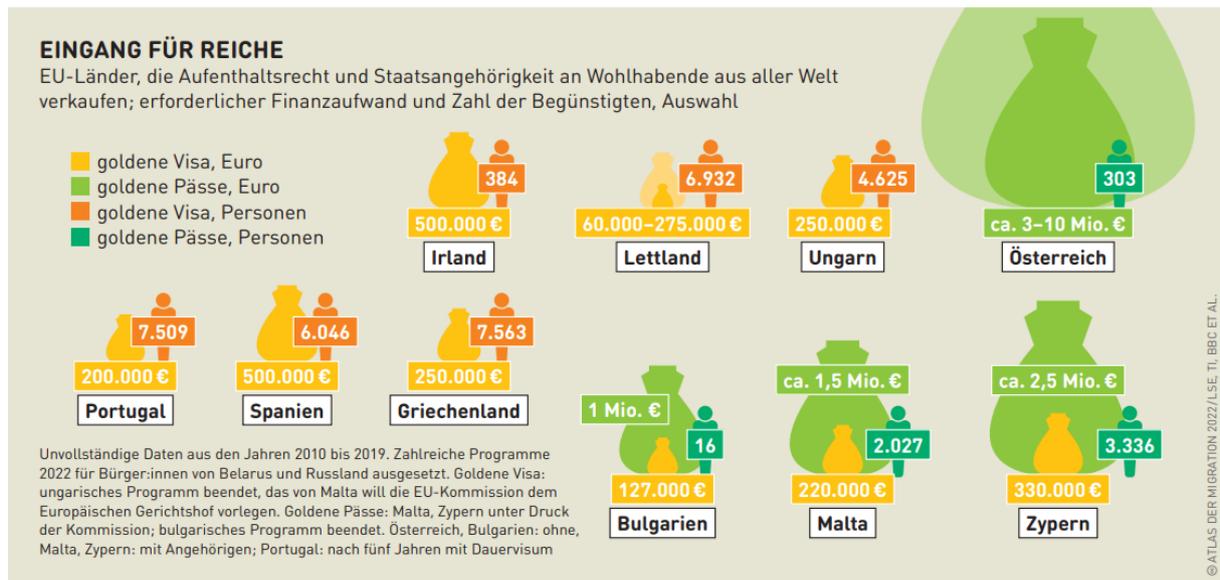
- 1 Markieren Sie in Text M1 die Schlüsselwörter, die die Kernaussage des Textes darstellen.
[]

Käufliche Freiheit

[...] Für viele Menschen stellen schon **die Kosten eine unüberwindbare Hürde** dar. Wer in Deutschland **studieren** möchte und deshalb einen Antrag stellt, muss derzeit in der Regel einen Betrag **von 10.332 Euro auf ein Sperrkonto** einzahlen, von dem erst in Deutschland etwas abgehoben werden kann. Das soll den **Lebensunterhalt für mindestens ein Jahr garantieren**. Angesichts der Löhne in Ländern Afrikas oder des Nahen Ostens ist **eine solche Summe für viele kaum aufzubringen**. Die Möglichkeit, den **Aufenthalt mit Arbeit in Deutschland zu finanzieren**, wird ihnen durch diese Regelung genommen. Das wohl drastischste Beispiel dafür, dass der Geldbeutel maßgeblich über den Grad der Bewegungsfreiheit entscheidet, sind die sogenannten **goldenen Reisepässe und goldenen Visa**. Sie gehen an Ausländer:innen, die **im Zielland Geld in einer bestimmten Höhe anlegen**. Allein 14 Länder in Europa bieten **Pässe oder Dauervisa gegen sechsstellige Investitionen** an. Nach Russlands Angriff auf die Ukraine stoppten unter anderem Griechenland, Irland, Bulgarien, Lettland und Spanien ihre Programme, die zuvor auch von vielen reichen Russ:innen in Anspruch genommen worden waren. Deutschland kennt eine ähnliche Regelung, die allerdings nicht als „golden“ eingestuft wird. Seit 2004 kann ein **Investorenvisum** erhalten, wer **eine größere Summe in ein eigenes Unternehmen in Deutschland investiert**, das sicher finanziert und tragfähig ist. Anfangs galt ein Betrag **ab 250.000 Euro**, heute wird ein **substanzieller Vorteil für den Wirtschaftsstandort** erwartet. Verläuft das Projekt erfolgreich und sichert es den Lebensunterhalt, lockt **nach drei Jahren eine unbefristete Niederlassungserlaubnis**.

(Bartz/Stockmar (M), CC BY 4.0, Atlas der Migration, 2022, S. 28f.)

M1 Käufliche Freiheit



M2 Eingang für Reiche, Bartz/Stockmar (M), CC BY 4.0, Atlas der Migration, 2022, S. 28



- 2 Analysieren Sie den Textausschnitt M1 und die dazugehörige Grafik M2. Nennen Sie stichwortartig die Vorteile und Nachteile dieses Vorgehens.

Lösungsvorschlag

Vorteile:

- **Möglichkeit, den Lebensunterhalt für mindestens ein Jahr zu garantieren**
- **Erhalt eines Investorenvisums durch Investition in ein eigenes Unternehmen**
- **erwarteter substanzieller Vorteil für den Wirtschaftsstandort durch Investitionen**
- **Aussicht auf eine unbefristete Niederlassungserlaubnis nach erfolgreicher Projektumsetzung**

Nachteile:

- **hohe Kosten für Studierende aus bestimmten Regionen**
- **Schwierigkeiten, die geforderte Summe für das Sperrkonto aufzubringen**
- **Einschränkung der Finanzierungsmöglichkeiten durch die Regelung zum Sperrkonto**
- **Begünstigung von wohlhabenden Ausländer:innen durch goldene Reisepässe und Visa**
- **Möglichkeit, dass solche Programme von reichen Ausländer:innen ausgenutzt werden**
- **eingefrorene oder gestoppte Programme in einigen Ländern nach politischen Ereignissen**